

1. Chemische Grundlagen

1.1. Formelzeichen

| | |
|--------------------------|--------|
| Dichte | ρ |
| Masse | m |
| molare Masse | M |
| Stoffmenge | n |
| Stoffmengenkonzentration | c |
| Volumen | V |
| Liter | l |

1.2. Dichte

$$\text{Dichte} = \frac{\text{Masse}}{\text{Volumen}} \quad \rho = \frac{m}{V}$$

1.3. Mol und Molare Masse

Definition atomare Masseneinheit

$$1u = \frac{1}{12} ({}^{12}\text{C}) = 1,66 \cdot 10^{-24} \text{g}$$

Definition Mol

1 Mol eines Stoffes sind $6,02 \cdot 10^{23}$ Teilchen dieses Stoffes.

Im PSDE ist die relative Atommasse gleich der Masse eines Mols in g.

Beispiel für Molare Masse eines Moleküls:

$$\text{Molare Masse von } H_2O: M(H_2O) = 2 \cdot M(H) + M(O) = 2 \cdot 1,0 \frac{\text{g}}{\text{mol}} + 16,0 \frac{\text{g}}{\text{mol}} = 18 \frac{\text{g}}{\text{mol}}$$

1.4. Stoffmenge und Konzentration

$$\text{Stoffmenge: } n = \frac{m}{M}$$

$$\text{Stoffmengenkonzentration: } c = \frac{n}{V}$$

1.5. Atommodell nach Bohr

Hauptschalen entweder 1...8 oder K...R.

Nebenschalen mit maximaler Elektronenzahl: s(2), p(6), d(10), f(14)

Schalenreihenfolge: $1s \ 2s \ 2p \ 3s \ 3p \ 4s \ 3d \ 4p \ 5s \ 4d \ 5p \ 6s \ 4f \ 5d \ 6p \ 7s \ 5f \ 6d \ 7p \ 8s \rightarrow$

1.6. Quantenmechanisches Atommodell

1.7. Chemische Bindung

- Ionenbindung
- Elektronenpaarbindung oder kovalente Bindung
- metallische Bindung.

1.7.1. Ionenbindung

Je größer die Differenz der Elektronegativitätswerte der beteiligten Atome ist, desto stärker ist der ionische Charakter einer Verbindung ausgeprägt.

Wichtige Anionen:

| Formel | Name |
|----------------|----------------------|
| SO_4^{2-} | Sulfat |
| SO_3^{2-} | Sulfit |
| HSO_4^- | Hydrosulfat |
| HSO_3^- | Hydrosulfit |
| CO_3^{2-} | Carbonat |
| HCO_3^- | Hydrogencarbonat |
| PO_4^{3-} | Phosphat |
| HPO_4^{2-} | Monohydrogenphosphat |
| $H_2PO_4^{2-}$ | Dihydrogenphosphat |
| NO_3^- | Nitrat |
| CN^- | Cyanid. |

Das Verhältnis von Kationen zu Anionen ist immer derart, dass das Molekül elektrisch neutral ist.

1.7.2. Elektronenpaarbindung

Kovalenzbindung

2. Kunststoffe

$$\text{Polymerisationsgrad} = \frac{\text{Molare Masse der Makromoleküle}}{\text{Molare Masse der Monomere}}$$

3. Korrosion

- Ausgangsstoff für chemische Reaktion = Edukt.
 - Resultierende Verbindung aus Reaktion = Produkt.
 - Gibbs-Helmholtz-Beziehung: $\Delta G = \Delta H - T \Delta S$.
 - Wird Energie frei $\Delta G < 0$ exergonischer Vorgang.
 - Wird Energie verbraucht $\Delta G > 0$, endergonischer Vorgang.
 - Der pH Wert einer Lösung ist der negativ dekadische Logarithmus des Zahlenwertes der Hydroxoniumionenkonzentration.

$$pH = -\lg \cdot c_{H_3O^+}$$
- Regeln zur Bestimmung der Oxidationszahl**
- Im Element ist die Oxidationszahl immer ± 0 .
 - Bei einfachen Ionen entspricht die Oxidationszahl immer der Ionenladung.
 - Die Summe der Oxidationszahlen aller Atome einer Verbindung ergibt die Gesamtladung der Verbindung.
 - Fluor besitzt in Verbindungen immer die Oxidationszahl -1 .
 - Sauerstoff besitzt in den meisten Fällen die Oxidationszahl -2 .
 - Wasserstoff besitzt in der Regel die Oxidationszahl $+1$ (Ausnahme: Hydride).
 - Metalle besitzen in der Regel positive Oxidationszahlen.
 - Oxidationszahlen anderer Atome in einer Verbindung werden durch Differenzbildung zur Gesamtladung ermittelt.
 - Bei kovalenten Verbindungen werden die Elektronenpaare dem elektronegativeren Partner zugeordnet.

4. Physik

4.1. Formelzeichen

| Größe | Formelzeichen | Einheit |
|-----------------------|---------------|-----------------|
| Geschwindigkeit | v | $\frac{m}{s}$ |
| Strecke | s | m |
| Kraft | F | N(Newton) |
| Fläche | A | m^2 |
| Beschleunigung | a | $\frac{m}{s^2}$ |
| Drehzahl | n | - |
| Winkelgeschwindigkeit | ω | 1/s |
| Frequenz | f | Hz |
| Periodendauer | T | $\frac{1}{f}$ |
| Arbeit | W | J(Joule) |

4.2. Bewegungen

Gleichförmige Bewegung

$$v = \frac{s}{t}$$

$$\text{Beschleunigung: } a = \frac{\Delta v}{\Delta t}$$

$$\text{Zurückgelegte } s \text{ bei gleichmäßiger } a: s(t) = s_0 + v_0 t + \frac{a}{2} t^2$$

$$\text{Zurückgelegte } s \text{ bei bekannter } v_t \text{ und } t: s = \frac{1}{2} \cdot v \cdot t$$

$$\text{Endgeschwindigkeit bei bekanntem } a \text{ und } s: \sqrt{2 \cdot a \cdot s}$$

Kreisförmige Bewegungen

$$\text{Umfangsgeschwindigkeit: } v_u = n \cdot 2 \cdot r \cdot \pi$$

$$\text{Winkelgeschwindigkeit: } \omega = \frac{\Delta \phi}{\Delta t}$$

$$\text{Radialbeschleunigung: } a_{rad} = 4 \cdot \pi^2 \cdot r \cdot n^2$$

4.3. Kräfte

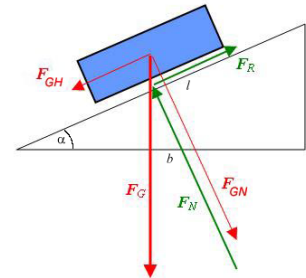
Newtonscher Bewegungssatz:

1. Ein Körper verharrt im Zustand der Ruhe oder der gleichförmig geradlinigen Bewegung, sofern er nicht durch einwirkende Kräfte zur Änderung seines Zustands gezwungen wird.
2. Kräfte treten immer paarweise auf. Übt ein Körper A auf einen anderen Körper B eine Kraft aus (actio), so wirkt eine gleich große, aber entgegen gerichtete Kraft von Körper B auf Körper A (reactio)
3. $F = m \cdot a$
 $[F] = [m] \cdot [a] = 1 \text{kg} \cdot 1 \frac{m}{s^2} = 1 \frac{kg \cdot m}{s^2} = 1 \text{N}$.
 Ein Newton ist die Kraft, die eine Masse von 1kg die Beschleunigung von 1m/s^2 verleiht.

$$\text{Drehmoment} = \text{Kraft} \cdot \text{Hebelarm}$$

$$\text{Verhältnis aus Kraft zu Hebelarm: } \frac{F_1}{F_2} = \frac{l_2}{l_1}$$

$$\text{Reibungszahl: } \mu = \frac{F_R}{F_N}$$



4.4. Arbeit, Leistung, Wirkungsgrad

Ein Joule ist die Arbeit, die aufgebracht werden muss, um eine Kraft von 1 Newton entlang eines Weges von 1 Meter wirken zu lassen.

$$\text{Hubarbeit: } W = g \cdot h \text{ bzw. } W = m \cdot g \cdot h$$

